

Theatergruppe des KBV Kreuzmoor knackt „Twee harde Nööt“

45. Aufführung im Gasthof Jabben in Südbollenhagen



Früher

mp Zum 45. Mal steht die Theatergruppe des Boßelvereines Kreuzmoor zum Jahresanfang auf den Brettern, die die Welt bedeuten. In vier Vorstellungen Ende Januar/Anfang Februar zeigen den Zweiakter „Twee harde nööt“ von Ulla Klink (Plattdeutsch von Wilfried Lösekann) auf der Bühne von Jabbens Gasthof in Südbollenhagen. Die Geschichte des Stückes spielt natürlich in ländlicher Umgebung. Sowohl das Bauernehepaar als auch die auf dem Hof arbeitenden und wohnenden Knecht und Magd haben die in unserer Zeit so unvermeidbaren Beziehungsprobleme. Während der Knecht sich mit einem Poeten aus der Stadt als Nebenbuhler auseinandersetzen muß,

spielt eine Kräuterfrau im Leben von Bauer und Bäuerin eine geheimnisvolle Rolle. Erst am Ende des zweiten Aktes wird das Geheimnis gelöst, durch das sich dann die „Twee harde nööt“ knacken lassen. Unter der bewährten Regie von Willi Höpken spielen insgesamt neun Akteure plus Toopusterin an folgenden Terminen: Sonnabend, 22. Januar, Freitag, 28. Januar und Sonntag, 6. Februar 1994, jeweils um 20 Uhr sowie am 5. Februar nachmittags um 14 Uhr.

Unser Archivbild zeigt die Besetzung des Stückes „Dat Doktorbook“, das die Theatergruppe zum 40. Jubiläum aufführte.